

Zuordnen der projekt- und benutzerbezogenen Druckvorlagen

1. Für die Zuordnung von alternativen Druckvorlagen müssen Einträge in vier Tabellen (Masken) erfolgen.

1.1. Basisdaten – sonstige Basisdaten – Druckvorlagengruppen:

In dieser Tabelle werden Druckvorlagengruppen definiert. Diese Druckvorlagengruppen können in weiterer Folge den Benutzern zugewiesen werden. (siehe 1.2)

1.2. Basisdaten – Mitarbeiter – Druckvorlagengruppen:

In diese Maske (Tabelle) kann für einen Benutzer die Zugehörigkeit zu einer Druckvorlagengruppe definiert werden. Diese Druckvorlagengruppe kann für jedes Projekt separat definiert werden. Wird die Spalte Projekt leer gelassen, dann bedeutet dies, dass der Benutzer generell einer Druckvorlagengruppe zugeordnet wird.

Bei der weiter unten beschriebenen Suche nach der Druckvorlagengruppe des Benutzers haben jene Einträge mit Projektbezeichnung gegenüber dem generellen Eintrag Vorrang.

1.3. Basisdaten – Druckvorlagen:

In dieser Maske erfolgt die Zuordnung der alternativen Druckvorlagen. Die Zuordnung in dieser Maske gilt immer für alle Projekte.

In der ersten Spalte kann eine Druckvorlagengruppe ausgewählt werden, wodurch der Eintrag nur Benutzer dieser Druckvorlagengruppe gilt.

Der Name der Originaldruckvorlage (= Defaultvorlage) ist in der Spalte 2 einzutragen und jener der für diesen Eintrag zu verwendenden Druckvorlage in Spalte 3.

Auch hier darf die Spalte Druckvorlagengruppe leer gelassen werden, wodurch eine alternative Vorlage unabhängig von der Druckvorlagengruppe definiert wird.

1.4. Projekt Stammdaten – Druckvorlagen:

In dieser Maske erfolgt die Zuordnung der alternativen Druckvorlagen für das gerade aktive Projekt.

Die Einträge in dieser Maske können die in 1.3 zugewiesenen Druckvorlagen für ein bestimmtes Projekt überschreiben.

Dadurch ist es möglich einzelne Vorlagen einer Vorlagengruppe für das aktuelle Projekt zu definieren ohne die Vorlagen anderer Projekte zu beeinflussen.

2. Beim Aufruf einer Auswertung (eines Reports) wird folgendermaßen nach einer alternativen Druckvorlage gesucht:

2.1. Suche der Vorlagengruppe des Benutzers

Zuerst wird die Vorlagengruppe des angemeldeten Benutzers ermittelt. Dabei wird nachgesehen, ob für diesen Benutzer und für dieses Projekt eine Druckvorlagengruppe eingetragen ist.

Ist dies nicht der Fall, dann wird ein zweites mal gesucht, diesmal aber nach einem Eintrag der vom jeweiligen Projekt unabhängig ist, d.h. nach einer generellen Druckvorlagengruppe für diesen Benutzer bei der die Spalte Projekt leer gelassen wurde.

2.2. Suche nach einer projektbezogenen Druckvorlage

Jetzt wird in Druckvorlagenzuordnung für das aktuelle Projekt (siehe 1.4) nach einer alternativen Druckvorlage gesucht, wobei die in 2.1 ermittelte Druckvorlagengruppe verwendet wird.

Dabei wird zunächst nach einem Eintrag gesucht bei dem der Name der Standardvorlage (z.B. wvt_hau1.qrp), das Projekt und die in Schritt 1 gefundene Druckvorlagengruppe übereinstimmen.

Führt dies zu keinem Ergebnis, dann wird ein Eintrag gesucht, bei dem der Name der Standardvorlage (z.B. wvt_hau1.qrp), der Projektnamen übereinstimmen und die Spalte Druckvorlagengruppe leer gelassen wurde.

Führt auch dies zu keinem Ergebnis, wird mit 2.3 die Suche fortgesetzt.

2.3. Suche nach einer projektunabhängigen Druckvorlage

Nun wird in der Druckvorlagenzuordnung aus den Basisdaten (siehe 1.3), welche für alle Projekte gilt, nach einer alternativen Druckvorlage gesucht, wobei die in 2.1 ermittelte Druckvorlagengruppe verwendet wird.

Führt auch dies zu keinem Ergebnis, wird die Standardvorlage verwendet.

Hinweis:

Wurde in Schritt 1 keine Druckvorlagengruppe gefunden, dann werden nur jene Einträge beachtet, bei denen die Druckvorlagengruppe leer ist.